

Familienbildung im Heinrich Pesch Haus stellt neues Programm vor

Netzwerke und Angebote für Familien in allen Lebensphasen

Ludwigshafen (brid) 13 Frauen aus Ludwigshafen hat die Familienbildung im Heinrich Pesch Haus in den vergangenen Monaten im Auftrag der Stadt und in Kooperation mit dem Kinderschutzbund zu Tagespflegepersonen qualifiziert. In 160 Stunden wurden ihnen wichtige Grundlagen vermittelt, damit sie künftig Tageskinder betreuen können. Diese Kooperation ist ein Beispiel dafür, wie die Familienbildung in der Stadt vernetzt ist. Sie bildet außerdem Sprachförderkräfte in den Kindertagesstätten aus und qualifiziert pädagogische Fachkräfte in der musikalischen Früherziehung oder in den Naturwissenschaften. Damit werden die Erfolge des Projekts „Vom Klein-Sein zum Einstein“ der Offensive Bildung nachhaltig gesichert.

Darüber hinaus hat das Land Rheinland-Pfalz im vergangenen Jahr das „Netzwerk Familienbildung“ in Ludwigshafen der katholischen Familienbildungsstätte übertragen. Seit Februar dieses Jahres hat Bianca Schwan diese Stelle inne und bildet innerhalb der Stadt ein umfassendes Netzwerk mit individuellen und niedrig schwelligen Angeboten – vor allem auch für die Eltern, die ansonsten nicht die Möglichkeit haben, an klassischen Bildungsangeboten teilzunehmen.

In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt des Netzwerks auf der „Elternschule“, einem Projekt der Landeszentrale für Gesundheit. Vor Ort, also in Kindertagesstätten, im Mehrgenerationenhaus und anderen Einrichtungen, bietet die Elternschule kostenlose Trainings an, bei denen Eltern von Säuglingen und Kleinkindern all die Fragen zu Ernährung, Bewegung und gesunder Entwicklung stellen können, bei denen sie unsicher sind. Die ersten Erfahrungen zeigen, dass Eltern dieses Angebot gerne annehmen und Vertrauen fassen zu den Kursleitungen. Dazu gibt es eine ganze Reihe weiterer Angebote.

Als Begleiter aller Familien bietet die Familienbildung unter der Leitung von Kerstin Hofmann zudem Vorträge und Seminare an, die sich auf alle Lebensphasen von Familien beziehen. Ausgebaut werden unter anderem die Lernsamstage, bei denen Kinder das Lernen lernen und Eltern Unterstützungsmöglichkeiten für den Schulalltag aufgezeigt werden. Künftig gibt es dazu auch Reflektionstage, an denen die Erfahrungen mit dem Gelernten thematisiert werden. Im Programm bleiben die Erziehungskurse „Kess erziehen“, für jüngere Kinder, für Einzelkinder, und auch für die Phase „Abenteuer Pubertät“. Neu ins Programm aufgenommen wurde die Gehirngymnastik „Brain-Gym“ für Jugendliche und für Erwachsene. Bei einem Vortragsabend am 20.09.10 wird das Prinzip dieser Brain-Gym-Übungen vorgestellt, in einem vierteiligen Kurs die Übungen dann eingeführt und trainiert.

Natürlich wird bei der Familienbildung auch gefeiert: Etwa beim Eltern-Kind-Forschertag am 28.08., bei dem Kinder und Eltern zahlreiche Experimente aus Mathematik und Naturwissenschaften ausprobieren und so naturwissenschaftlichen Phänomenen auf die Spur kommen können. Auch der Abschluss des Internationalen Erzählfests vom 15. bis 19.09 wird im HPH gefeiert: Im Garten werden am Sonntag, 19.09., wieder die drei Erzählzelte aufgebaut, es gibt ab 11 Uhr jede Menge Geschichten, Spiel und Musik. Der Tag beginnt um 10 Uhr mit einem Kinderwortgottesdienst.

Das Programm der Familienbildung kann kostenlos angefordert werden unter Tel. 0621-5999-360 oder info@familienbildung-ludwigshafen.de